reformierte
kirche wetzikon

chileziit

www.wetzikonref.ch

Nr. 6 31. Mai 2019

Gemeinde-gottesdienst

Eines der Legislaturziele der Kirchenpflege 2018 bis 2022 besteht darin, das Gottesdienstkonzept zu präzisieren. Was ist «der Gottesdienst» in erster Linie? Ist er Heimat, Begegnungsort, Anregung zur Selbstreflexion und Inspiration oder Unterhaltung? Was soll er sein, was nicht? Das Hauptziel ist sicher, dass die Besucher in ihrem Innern, ihrer Seele, angesprochen werden. Da wir alle sehr unterschiedlich sind, bedeutet dies, dass wir entweder viele verschiedene Gottesdienste durchführen müssen, um allen gerecht zu werden, oder wir darauf vertrauen, dass durch das Wirken des Heiligen Geists jeder Besucher in seiner Art angesprochen wird.

Die grundlegende Frage ist, ob der Gottesdienst die Basis vom Gemeindeleben ist, oder ob andere «Anlässe» dafür da sind. Jeden Sonntag besucht rund 1% der Gemeindeglieder den Gottesdienst. Bedeutet dies, dass der Gottesdienst (noch) nicht das zentrale Element der Gemeinde ist? Wenn er es werden soll, sofern wir dies wollen, muss er niederschwellig, einladend und unterhaltend sein, braucht aber auch eine anregende, in einem wachsende und aufblühende Komponente.

Die «Präzisierung Gottesdienstkonzept» besteht also nicht nur darin, einige Formulierungen stilistisch anzupassen, sondern bedingt grundlegende Überlegungen. Gerne beziehe ich auch Ihre Gedanken in diesen Prozess mit ein.

Christian Jäger, Kirchenpflege
Ressort Gottesdienst und Musik

Pfingsten

Matthias Blum, Pfarrer | Wie bleibt die Taube bei uns?

In der christlichen Tradition ist die Taube das Symbol für den Heiligen Geist, und wo der Geist wirkt, da entsteht Neues: Menschen werden frei von lebensfeindlichen Bindungen, es geschieht Versöhnung zwischen Menschen und Gruppen, und verantwortungslose Personen werden so von Gottes Liebe erfasst, dass Mitmenschen sie kaum wiedererkennen. Bekannte Beispiele sind der Zöllner Zachäus, Paulus, Franz von Assisi oder Reformatoren.

Es ist immer wieder faszinierend, Biografien zu lesen oder Berichte zu hören von Menschen, die von der heilsamen Kraft des Heiligen Geistes ergriffen worden sind und beschreiben, welche wunderbaren Auswirkungen das in ihrem Leben gehabt hat. Doch auch im säkularen Business lassen sich Filme gut verkaufen, in denen ein Held für Gerechtigkeit sorgt und den Unterdrückten zu ihrem Recht verhilft.

Wir alle sehnen uns danach, dass mitten unter uns noch mehr von dem geschieht, was die Bibel Reich Gottes nennt. Doch wie kommt Gottes Heiliger Geist noch mehr zum Zug in unserem Leben? Im Bericht über die Taufe von Jesus wird beschrieben, wie der Heilige Geist in Form einer Taube auf Jesus gekommen sei. Wenn eine Taube auf uns landen will, dann scheuchen wir sie in der Regel fort, denn wir sind nicht sehr erpicht auf das, was Tauben üblicherweise zurücklassen! Die Spuren, die der Heilige Geist jedoch hinterlässt, sind wesentlich attraktiver. Deshalb lohnt es sich, dieser Art von Taube Gelegenheit zu geben, auf uns zu kommen und auch zu bleiben. Wie werden wir uns verhalten, wenn wir wollen, dass die weisse Taube auf uns bleibt und nicht wieder davonfliegt?

«Der Geist weht,
wo er will.»
Johannesevangelium 3,8

Genau das ist die Frage im geistlichen Sinn: Wie achtsam sind wir in unserem Denken, Planen, Reden und Handeln, dass Gottes Geist eine Chance hat, uns zu prägen und dass wir nicht etwa den Geist betrüben, wovor Paulus warnt (Epheserbrief 4,30)?

Wir können das Wirken des Heiligen Geistes nicht erzwingen (Der Geist weht, wo er will. Johannesevangelium 3,8). Aber wir können uns um die Fülle des heiligen Geistes bemühen, um den Heiligen Geist bitten und darauf achten, dass wir ihn nicht betrüben und verscheuchen, wie eine sensible Taube.

Ich wünsche Ihnen über Pfingsten viel Zeit, um das Geschenk des Heiligen Geistes zu entdecken und sein Wirken zu erfahren.

Matthias Blum, Pfarrer

Gebetsecke

Gebetsanliegen

– Gutes Gelingen der Auffahrtstage

– Leben und Glauben im Geist von Pfingsten

– Überzeugende christliche Angebote am Stadtfest für alle Generationen

– Gelingende Konfirmationen

– Jugendliche, die sich begeistern lassen für die Mitarbeit nach der Konfirmation

– Weisheit für alle Entscheidungen der Kirchenpflege

– Segensreicher Start des Kompetenzzentrums für Freiwilligenarbeit Wetzikon+Seegräben, das in Zusammenarbeit mit der Stadt aufgebaut wird.

– Zusammenwachsen in Einheit als lebendige Gemeinde mit gemeinsamer Sicht

Herzlichen Dank

Kollekte März

	CHF
Weltgebetstag	1471.00
CBM, Blindenmission	469.20
Mission 21	49.00
Palliative care, Andreas Weber	530.50
HEKS	417.80
Sela, Aarau	528.80

Kollekte Abdankungen

	CHF
Lungenliga Lunge Zürich	186.55
Spendgut Kirche	151.50

ZEIT.WERK

Die neue Anlaufstelle für Freiwilligenarbeit in Wetzikon und Seegräben

Der Verein Nachbarschaft hat seine Angebote Nachbarschaftshilfe, Besuchsdienst und Nachbarschaftsauto in den letzten Jahren erfolgreich etabliert. Es fand eine intensive Zusammenarbeit zwischen den verschiedenen Kirchen, der politischen Gemeinde Seegräben und der Stadt Wetzikon statt.

Schon im Jahr 2011 entschied der Stadtrat, die Freiwilligenarbeit zu fördern. Eine Projektgruppe unter dem Thema «Wohnen im Alter – ambulant vor stationär» erarbeitete 2017/18 Massnahmen zur Förderung von Teilhabe / Teilnahme / Beteiligt sein, kurz: Die Förderung von Freiwilligenarbeit. Dazu wird in Wetzikon ein Kompetenzzentrum für Freiwilligenarbeit entstehen. Dieses Zentrum wurde in den letzten Monaten geplant. Es wird im Juni unter dem Namen: ZEIT.WERK für Freiwilligenarbeit Wetzikon+Seegräben eröffnet.

Aufgaben des ZEIT.WERKs für Freiwilligenarbeit Wetzikon und Seegräben

ZEIT.WERK für Freiwilligenarbeit Wetzikon und Seegräben wird die bestehenden Angebote Nachbarschaftsauto, Nachbarschaftshilfe und Besuchsdienst weiterführen und ausbauen. Im ersten Jahr stehen die Vernetzung und die Aufbauarbeiten im Vordergrund. ZEIT.WERK fördert in Wetzikon und Seegräben die Freiwilligenarbeit, indem es sich um zwei Aufgabenbereiche kümmert: Mit dem Bereich «Information & PR» wirbt und informiert es über die Freiwilligenarbeit, vernetzt sich mit Kirchen und Organisationen, fördert den Austausch und bietet Dienstleistungen für andere Organisationen an. Mit dem Arbeitsbereich «Anlaufstelle & Vermittlung» organisiert es die bereits bisher bestehenden Angebote Besuchsdienst, Nachbarschaftsauto und Nachbarschaftshilfe. Dazu gehört auch die Betreuung der Gebenden und Nehmenden und die Koordination von Weiterbildungen.

Zeitgutschrift

ZEIT.WERK bietet den Personen, die das wünschen, die Möglichkeit von Zeitgutschriften an. Dies bedeutet, dass die geleistete Zeit gutgeschrieben wird. Zu einem späteren Zeitpunkt kann die so angesparte Zeit bezogen werden, indem selber Dienstleistungen beansprucht werden. Die Genossenschaft KISS ist in der Schweiz die Anbieterin dieses Zeitvorsorgesystems.

Ort: ASW, Bahnhofstrasse 256, 8623 Wetzikon

ZEIT.WERK soll für die Bevölkerung von Wetzikon und Seegräben gut erreichbar und möglichst zentral gelegen sein. Ein Büro in der Genossenschaft Alterssiedlung Wetzikon an der Bahnhofstrasse 256 in Kempten konnte dafür gemietet werden. Das Quartierwohnzimmer kann allenfalls zusätzlich für Anlässe genutzt werden. ZEIT.WERK wird regelmässig geöffnet sein, sodass Interessierte ihre Anliegen vor Ort klären können. Ausserdem wird das ZEIT.WERK telefonisch gut erreichbar sein.

Personal

Um die Aufgaben zu bewerkstelligen sind 60 Stellenprozente vorgesehen, welche von 2 Mitarbeitenden mit einem 20% und 40% Pensum abgedeckt werden. Zu 20% wird der bisherige Stelleninhaber der Vermittlungsstelle, Philippe Caviezel im ZEIT.WERK arbeiten und zu 40% Marianne Marchello, eine Person mit ausgewiesenen Fähigkeiten und Erfahrungen in der Freiwilligenarbeit und der Zeitvorsorge.

Finanzen

Die politischen Gemeinden und die Kirchen haben eine Leistungsvereinbarung unterzeichnet mit dem Verein Nachbarschaft Wetzikon+Seegräben, der Betreiberin des ZEIT.WERKs. Die Stadt steuert Fr. 50 000.– zum Unterhalt bei, die beiden Landeskirchen von Wetzikon je Fr. 7 000.–. Mit zusätzlichen Beiträgen von Organisationen, Gönnerinnen und Vereinsmitgliedern soll das Budget von gut Fr. 80 000.– getragen werden.

Freiwilligenarbeit der Kirchen

Mit ZEIT.WERK soll die Freiwilligenarbeit der Kirchen nicht konkurrenziert, sondern eher gestärkt werden: Die reformierten Freiwilligen werden von den kirchlichen Mitarbeitenden betreut und begleitet. Durch eine gute Vernetzung sollen aber Synergien genutzt und Weiterbildungen koordiniert werden. Das Ziel ist, dass Freiwillige dank guter Vernetzung genau in dem Bereich ihren Dienst leisten können, der ihren Gaben und Fähigkeiten entspricht.

Start: Juni 2019

Der offizielle Start des ZEIT.WERKs ist auf den 12. Juni geplant. Es ist die grosse Erwartung, dass durch das ZEIT.WERK das Miteinander der Bevölkerung zum Wohl von Seegräben und Wetzikon gestärkt werden kann und dass sich noch viele Freiwillige gewinnen lassen, ihre Zeit und ihre Gaben einzusetzen.

Matthias Blum, Pfarrer

Kirchenpflege: Reduktion von 9 auf 7

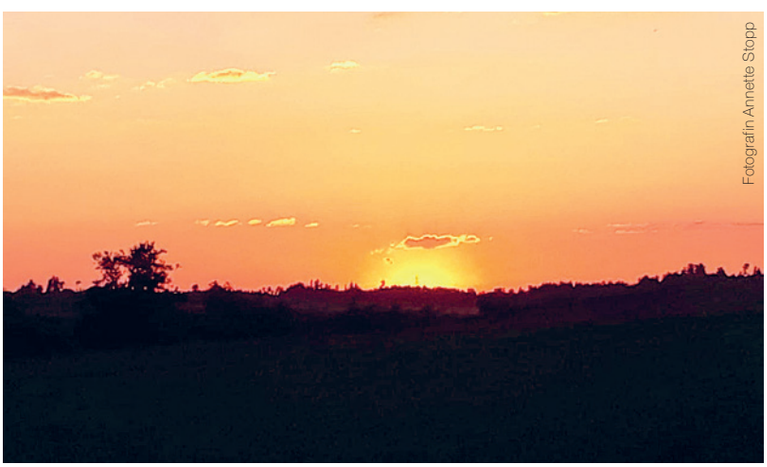
Nach dem Rücktritt mehrerer Kirchenpflegemitglieder in den letzten Jahren konnten nur drei anstatt fünf neue gefunden werden. So arbeiten wir nun seit Juli 2018 zu siebt. Wir haben uns unseren Fähigkeiten entsprechend konstituiert und sind inzwischen ein gut eingespieltes Team. Da es in den Ressorts Diakonie und OeME (Ökumene, Mission und Entwicklung) Gemeinsamkeiten gibt, und auch die Ressorts Liegenschaften und Finanzen in vielen Belangen zusammengehören, werden diese nun je von einer Person geleitet. Trotz des zeitlichen Mehraufwands verschafft das mehr Übersicht und Synergien für diese zwei Ressortverantwortlichen.

Ein weiterer Vorteil liegt in kürzeren Entscheidungswegen und einfacherer Terminfindung. Wir bauen auf Zusammenarbeit und sind zuversichtlich, so unsere Legislaturziele noch besser erreichen zu können.

Deshalb beantragt die Kirchenpflege, dass die Kirchgemeinde an der Versammlung vom 25. Juni beschliessen möge, die Anzahl der Kirchenpflegemitglieder der reformierten Kirchgemeinde Wetzikon von neun auf sieben zu reduzieren.

Ursula Jucker, Kirchenpflege
Ressort Kommunikation

60 plus



Plauschchor 60+

Heitere Serenade mit Liedern und Apéro

Vor einem Jahr lud unser Plauschchor 60+ erstmals zu einer Serenade ins Seitenschiff der Kirche ein. Mit viel Begeisterung wurden bekannte, meist volkstümlich-populäre Lieder eingeübt und Häppchen fürs Apérobuffet hergestellt, in der Hoffnung, dass ein paar Zuhörende den Weg in die Kirche finden. Tatsächlich mussten alle verfügbaren Stühle herbeigeschafft werden, weil das Interesse so gross war!

Am Freitag, 21. Juni, um 19.00 Uhr, wird der Anlass nun wiederholt mit einem neuen Programm voller heiterer und geselliger Lieder zum Anhören und Mitsingen. Ein Instrumentalensemble begleitet den Chor und allen Anwesenden wird ein sommerlicher Apéro offeriert. Der Eintritt ist frei, alle sind herzlich eingeladen!

Freitag, 21. Juni 2019, 19.00 Uhr in der Reformierten Kirche Wetzikon

Gottesdienst

Anne-Rose und Roland Kurth

Im Glauben wachsen

Anne-Rose und Roland Kurth halten das Referat. Sie sind 48 Jahre verheiratet, haben vier Kinder und sieben Enkelkinder. Sie werden erzählen, wie sich ihr Glaubensleben entwickelt hat. Ihre Beziehung mit Gott erleben sie unterschiedlich, können aber sehr wohl vier Phasen erkennen, die sie beide gleich durchlaufen haben. Gott hat ihr Leben auf sehr vielfältige Weise verändert und gestaltet. Sie geben Anteil an ihren Prozessen und zeigen auf, wie der Glaube ihr Leben zum Blühen gebracht hat und wie sie gelernt haben mit Krisen umzugehen. Jeder Life-Gottesdienst wird von einem Team sorgfältig vorbereitet. Voll Elan setzen sich viele Personen auch hinter der Kulisse für den speziellen Gottesdienst ein. Die Gemeinschaft hat im Life-Gottesdienst einen grossen Stellenwert. Nach dem Gottesdienst gibt es im Bistro einen feinen Kaffee oder ein kaltes Getränk und die Gelegenheit miteinander zu plaudern. Die Personen vom Gebetsteam laden Sie zudem ein, auf die Empore zu kommen, um einen persönlichen Segen zu empfangen.

Sonntag, 30. Juni 2019, 10.00 Uhr, Reformierte Kirche Wetzikon

Kinderbetreuung im APH, Usterstrasse 8: Check-in ab 9.30 Uhr, das Programm startet um 10.00 Uhr und geht bis ca. 11.00 Uhr. Nachher dürfen die Kinder noch bis 11.30 Uhr spielen.

Ökumenischer Gottesdienst am Stadtfest

Vor-Freude herrscht!
Das OK ist seit Monaten am Planen und Organisieren. Gegen fünfzig Vereine und Organisationen engagieren sich für ein tolles Stadtfest. Die Beizen sind vielfältig. Das Programm auf der Hauptbühne, im Kronensaal und die Angebote auf und neben der Jugendbühne im Kirchenpark sind abwechslungsreich. Ein Fest für alle!
Die Frage, was Wetzikon vom christlichen Glauben hat, ist das Thema des ökumenischen Gottesdienstes. Musikalisch bereichert wird die Feier am Sonntagmorgen mit fröhlichen Gospelsongs durch den Gospelchor mit Band. Durch die Feier führen der katholische Vikar Martin Scheibli und der reformierte Pfarrer Matthias Blum.
Die Kleinkinder sind im Gottesdienst dabei. Die Kinder vom ersten Kindergarten bis zur sechsten Klasse erleben auf der Bühne im Kirchenpark (bei Regen im Alten Pfarrhaus an der Usterstrasse 8) ein spannendes Kinderprogramm. Anschliessend laden die beiden Kirchen zum Apéro ein.
Ab 11.30 Uhr eröffnet die Harmonie Wetzikon das Programm auf der Hauptbühne.
Die reformierte Jugendarbeit lädt am Sonntagabend zum «Xperience» ein, einem Gottesdienst mit und für Jugendliche und junge Erwachsene, mit Band und kreativen Elementen.
Im Kirchenpark lässt sich «chillä bi de Chile». Am Samstag und Sonntag gibt es verschiedene Acts auf und neben der Jugendbühne, neu am Samstagnachmittag mit Kinderprogramm auf der Bühne. Das bewährte Gumpischloss und das beliebte Harassenklettern vom CEVI begeistern nicht nur Kinder. Der Robinsonspielplatz öffnet seine Tore. Nun warten wir auf schönes Wetter!
Für das OK-Stadtfest
Kurt Stehlin, ref. Pfarrer

Mehr Infos unter:
www.stadtfest-wetzikon.ch

Quartiergottesdienste an Werktagen

In den Quartieren finden regelmässig Gottesdienste unter der Woche statt. Neu wollen wir diese Gottesdienste «Quartiergottesdienste» nennen, damit sich alle Leute des Quartiers angesprochen fühlen. Vierzehntäglich wird ein Gottesdienst am Wildbach gefeiert und am ersten Freitag des Monats findet eine Andacht um 9.00 Uhr an der Talstrasse 23 statt. Am letzten Mittwoch im Monat treffen sich jeweils GottesdienstbesucherInnen im Saal an der Kreuzackerstrasse 1 für einen Gottesdienst um 16.30 Uhr. Zu diesen Gottesdiensten sind alle Interessierten aus den Quartieren herzlich eingeladen. Es ist eine gute Gelegenheit, unter der Woche einen Gottesdienst zu besuchen und mit Nachbarinnen und Nachbarn aus dem Quartier ins Gespräch zu kommen. Die Gottesdienste werden von unserer Kantorin, Annette Stopp, oder von unserem Musiker, Beat Muhr, musikalisch gestaltet. An der Talstrasse wird die musikalische Begleitung technisch gelöst. Die Pfarrpersonen halten abwechslungsweise die Predigt. Sie alle sind herzlich eingeladen.
Die genauen Angaben finden sie in der Chileziit.
Im Namen des Pfarrteams
Matthias Blum

Jugendgottesdienst XPERIENCE

Gemeinsam feiern wir den Jugendgottesdienst Xperience.
Der Abend ist gefüllt mit guter Gemeinschaft, einem zeitgemässen Input, moderner Worshipmusic und kreativen Elementen. Alle Daten der Jugendarbeit unter:
www.reformierte-jugend.ch
Sonntag, 16. Juni 2019, 19.00 Uhr
Reformierte Kirche

Chileparkfäscht 7. Juli – Gottesdienst für alle

Nach der letztjährigen Pause wegen des Kirchentages wird dieses Jahr wieder das beliebte Chileparkfäscht stattfinden. Notieren Sie sich diesen Termin in Ihrer Agenda. Detaillierte Informationen folgen in der nächsten *chileziit*.

Das Chileparkfäscht startet mit dem Familien-Gottesdienst am Sonntag, 7. Juli, um 10.00 Uhr. Mitwirken werden Kinder und Jugendliche aus dem Cevi Wetzikon und dem Kinder- und Jugendbereich der reformierten Kirche. Mit kreativen und musikalischen Beiträgen vertiefen wir das Thema «Lauter Entscheidungen». Der anschliessende Grill-Zmittag bietet im schönen Chilepark ein feines Essen, Raum für Gespräche und Spiele.

Für das Vorbereitungsteam:
Kurt Stehlin, Pfarrer

Pfingstgottesdienst

«Vom Geist getrieben – Die Kraft zur Veränderung» lautet im Pfingstgottesdienst das Thema in der Predigtreihe «Lebendig! Vom Geheimnis mündigen Christseins». Veränderungen können bedrohen und befreien. «Irdische» und «Vom Geist getriebene» Veränderungen inspirieren. Das Abendmahl führt auf den Weg des Dankens für Veränderungen und auf den Weg des Loslassens. Beat Muhr musiziert an den Tasten und Esther Mitchell singt mit ihrer einfühlsamen Stimme geistliche Lieder zwischen Klassik und zeitgenössisch.

Gottesdienst am Pfingstsonntag, 9. Juni 2019, 10.00 Uhr
Reformierte Kirche
Kurt Stehlin, Pfarrer

Was hat Wetzikon vom christlichen Glauben?

Oekumenischer Gottesdienst
Pfarrer Martin Scheibli
und Pfarrer Matthias Blum
Musikalische Begleitung:
Gospelchor der ref. Kirchgemeinde Wetzikon
Apéro anschliessend
an den Gottesdienst
Sonntag, 16. Juni 2019, 10.00 Uhr vor dem Einkaufszentrum Oberland Märt

Kinderprogramm auf der Bühne im Kirchenpark
Eintreffen: 9.45 Uhr
Start: 10.00 Uhr
Bei Regen: Altes Pfarrhaus, Usterstrasse 8 gegenüber der Kirche

Die KonfirmandInnen im Europapark

Auf dem Weg zur Konfirmationsfeier

Im vergangenen August haben wir mit 41 Konfirmandinnen und Konfirmanden das Unterrichtsjahr begonnen. Alle zwei Wochen haben wir uns jeweils am Montagabend getroffen und uns mit dem christlichen Glauben auseinandergesetzt. Dabei hat ein Team von jungen freiwilligen Mitarbeitenden die Konfirmandinnen und Konfirmanden in kleinen Gruppen begleitet. Das Highlight war wohl für viele das Konf-Camp in Cambrils Spanien Ende April mit gesamthaft über 50 Teilnehmenden.

Das Konfirmationsjahr wird abgeschlossen mit der Konfirmation am Sonntag, 23. Juni. Aufgrund der grossen Teilnehmerzahl werden wir die Konfirmation in zwei Gottesdiensten durchführen.

Konfirmations-Gottesdienste
Sonntag, 23. Juni 2019
9.00 und 11.00 Uhr
Reformierte Kirche

Konfirmation 2019

9.00 Uhr
Alessio Barboni
Fabio Barboni
Lea Breitenstein
Roman Bucher
Carole Ferrazzini
Linda Heller
Justin Hitz
Benjamin Kägi
Jael Kamm
Diego Kunz
Jannic Löffler
Janis Löhrer
Andrin Luginbühl
Lisa Matzinger
Mirco Rau
Livia Rohner
Tatjana Ruoss
Sandro Schleh
Noëlle Spiess
Lea Stauber
Dennis Weissenberger

11.00 Uhr
Joanne Bär
Joel Baumann
Nick Fischer
Alessia Frozzi
Mia Füssle
Lina Gerber
Ella Goede
Lilly Haussmann
Jenny Knecht
Lukas Müller
Leandro Müller
Silvan Schiess
Noemi Spinelli
Remo Teuscher
Anna Thoma
Maria Tiemann
Nico Vetter
Linus Vogt
Eveline Wettstein
Robin Wyssling

Stadtputzete

Ein Zeichen setzen für unsere Stadt

Miteinander erreichen wir mehr. Es fängt unscheinbar an mit kleinen, aber wichtigen Schritten. Christen und Christinnen aus den verschiedenen Kirchen in Wetzikon setzen sich ständig und vielseitig für Menschen ein, manchmal sichtbar, häufig unsichtbar im Hintergrund. Mit der Stadtputzete setzen wir ein Zeichen, dass es uns um das Wohl unserer Stadt geht, und dass wir miteinander anpacken wollen. Glaube muss auch praktisch werden und in den Alltag hineinwirken. Dabei erleben alle Beteiligten bereichernde Gemeinschaft.

Samstag, 22. Juni 2019
9.00 Uhr: Treffpunkt bei der FEG, Langfurrenstrasse 2
12.00 Uhr: Mittagessen (gratis)
13.30 Uhr: Ende

Nach einer kurzen Begrüssung und Information werden vor Ort Handschuhe, Kehrichtsäcke und eine Leuchtweste bezogen. Wer hat, kann eine Greifzange mitnehmen. In frei gewählten kleinen Gruppen ist man im zugeteilten Quartier unterwegs, um den Abfall einzusammeln. Eingeladen sind alle: keiner zu klein, ein Stadtputzer zu sein, keine zu alt, eine Stadtputzerin zu sein. Nach getaner Arbeit trifft man sich bei der FEG zu einem feinen Mittagessen.

Organisatoren
Die Stadtputzete wird organisiert von einem gemeindeübergreifenden OK der verschiedenen Kirchen und der Stadt Wetzikon. Koordiniert werden solche Anlässe durch das Christliche Forum Wetzikon, kurz CFW.
Weitere Informationen unter:
www.stadtputzete-wetzikon.ch
oder auf dem Flyer, der in der Kirche und im Alten Pfarrhaus aufliegt. Wir freuen uns, wenn viele mithelfen.
Für das Vorbereitungsteam:
Kurt Stehlin, Pfarrer

Kirche unterwegs

Seniorenferien 2019 in Davos

15. bis 21. September 2019

Was hält uns lebendig? Welche Quellen haben wir entdeckt, die uns immer wieder Lebenskraft geben? Wie gehen wir damit um, wenn wir nicht mehr alles so können wie früher?

In unserer Kirchgemeinde haben wir für dieses Jahr das Motto «Lebendig» gewählt. Deshalb werden wir in unserer Ferienwoche verschiedene Impulse zum Thema «lebendig im Alter» zusammentragen.

Programm
Wir werden uns jeden Tag auf unterschiedliche Weise zum Thema Gedanken machen. Danach organisieren wir kleine Ausflüge für die SpaziergängerInnen und Wanderungen für die Wandergruppe. Daneben bleibt viel Zeit zum Spielen, Ausruhen und für Begegnungen. Geniessen Sie mit uns eine gesellige, fröhliche Woche im Graubünden. Das Angebot richtet sich an Gemeindeglieder ab 60 Jahren.
Kosten: Einzelzimmer mit Bad/WC: Fr. 990.–
Doppelzimmer mit Bad/WC: Fr. 890.–

Inbegriffen: Vollpension und Reisekosten (Hin- und Rückreise plus Ausflüge)

Hinweis: Bei kleinem Ferienbudget ist eine Vergünstigung bis maximal 50 % des Betrages möglich

Wir freuen uns auf Sie:
Barbara und Theo Pfenninger, Ursula Vögeli, Matthias Blum

Anmeldung bis 1. August 2019 an:
Ref. Kirchgemeinde, Sekretariat
Usterstrasse 8, 8620 Wetzikon
Telefon 044 933 01 50 (Dienstag bis Freitag jeweils am Vormittag)
Hotelinformationen unter:
www.seebuel.ch

Flyer finden Sie in der Kirche, im Sekretariat oder auf unserer Webseite.

Für ihn

To Be – für Männer

Themenabend
Eine Gruppe von Männern trifft sich einmal pro Monat. Beim Themenabend eröffnet ein Impulsreferat thematisch den Abend. Eine Diskussion vertieft das Gehörte oder das Gesehene und erschliesst neue Horizonte. Dazu gehört ein Glas Wein und etwas zu knabbern.

Getruckt zu' Zürich
Ein erfolgreiches Trio: Froschauer, Zwingli, Bullinger
Die Kraft der Buchstabens – das frühe Geheimnis der Kommunikation.
Die Reformation war für die Buchdrucker in Zürich ein gutes Geschäft! Mit fast 800 Drucken gehörte Christoph Froschauer zu den grossen Namen im deutschsprachigen Raum. Die Kommunikation durch Froschauer hat zum internationalen Erfolg der Zwinglischen Reformation beigetragen. Er baute sein Unternehmen nach dem Tod des Reformators weiter aus. Was können wir von der Kommunikation dieser drei prägenden Personen der Zürcher Reformation lernen?

Impulsreferat:
Getruckt zu' Zürich –
ein erfolgreiches Trio:
Froschauer, Zwingli, Bullinger –
Hans Corrodi

Dienstag, 11. Juni 2019, 19.30 Uhr
Altes Pfarrhaus, Usterstrasse 8, Bistro
Für das Vorbereitungsteam:
Kurt Stehlin, Pfarrer

Für Sie

Perlen im Alltag

Ein Angebot von Frauen für Frauen

Manchmal verlieren wir in unserem Alltag den Blick für die kleinen Kostbarkeiten: Ein Lächeln, eine nette Geste, etc. – eben die Perlen, die im Alltag enthalten sind.
- Du bist eine kostbare Perle!
- Möchtest du mehr davon entdecken?
- Möchtest du Gemeinschaft und fröhlichen Austausch mit anderen Frauen geniessen?
- Möchtest du Kontakte knüpfen und vertiefen?

Mittwoch, 12. Juni 2019, 9.30 Uhr,
Altes Pfarrhaus, Usterstrasse 8, Bistro *treff8*

Weiterbildung

Umgang mit Vielfalt – Transkulturelle Kompetenz

Inhalt
Die vielfältigen Biografien der geflüchteten Menschen und deren Bedürfnisse fordern oft die Fähigkeiten der Freiwilligen heraus.
«Es isch halt ganz en anderi Kultur…»
Diesen Satz hört man oft, wenn man gewisse Verhaltensweisen nicht versteht, wenn es «schwierig» wird. Gerade auch Freiwillige, die sich in der Arbeit mit Geflüchteten engagieren, sind häufig damit konfrontiert. Doch was meinen wir eigentlich mit Kultur? Wie äussern sich kulturelle Unterschiede und wie gehen wir damit um? Wie gelingt es uns, kultursensibel zu handeln, ohne stereotypen Sichtweisen zu verfallen? An diesem Weiterbildungsabend befassen wir uns mit dem Kulturbegriff, beleuchten unsere eigenen kulturellen Prägungen und setzen uns mit den Kulturdimensionen nach Geerd Hofstede und Edward Hall auseinander.

Referentin
Ivana Mehr, Migration, Landeskirche des Kantons Zürich

Dienstag 18. Juni 2019,
19.15 bis 21.15 Uhr,
Altes Pfarrhaus, Usterstrasse 8, Wetzikon, Anmeldung bis 10. Juni 2019 bei Sozialdiakonin Mi-Kyung Lee, 044 933 01 62 oder mi-kyung.lee@wetzikonref.ch

Lebendig

Gesprächsabend 5

Dienstag 4. Juni 2019, 19.30 Uhr
Altes Pfarrhaus, Usterstrasse 8
Pfarrer Matthias Blum
Veränderung ist möglich, Gottes Geist in unserem Leben
(Kapitel II,1+2und III,2+4)

Freud und Leid

Freud

Taufen
Alina Maria Costache
Leano Aiden Rubin
Nina Beuggert

Segnung
Yadina Giulitta Michael

Leid

Abdankungen
Stoffer Karl, *1931
Leuenberger Hans, *1930
Grimm Bruno, *1923
Ochsner Emil, *1946

reformierte
kirche wetzikon

chileziit

www.wetzikonref.ch

Post CH AG / chileziit
Adressberichtigungen:
Sekretariat
Usterstrasse 8
8620 Wetzikon

AZB
8620 Wetzikon

Gottesdienste

Sonntag, 2. Juni
10.00 Uhr Gottesdienst mit Taufen*, Pfarrer Matthias Blum
Musik: Annette Stopp

Sonntag, 9. Juni
10.00 Uhr Pfingst-Gottesdienst* mit Abendmahl,
Pfarrer Kurt Stehlin
Musik: Beat Muhr
Sängerin: Esther Mitchell

10.00 Uhr Spitalgottesdienst
Pfarrer Heinz Heuberger
GZO, Spital Wetzikon

Sonntag, 16. Juni
10.00 Uhr ökumenischer Gospel-Gottesdienst am Stadtfest mit Kinderprogramm;
Pfarrer Matthias Blum
Musik: Annette Stopp
und Gospelchor
anschliessend Apéro
Siehe Seite 4

Sonntag, 23. Juni
Konfirmations-Gottesdienste*
9.00 Uhr und 11.00 Uhr
Pfarrer Immanuel Nufer
Siehe Seite 5

Sonntag, 30. Juni
10.00 Uhr Life-Gottesdienst*
Input: Roland und Anne-Rose Kurth
Bistro; Kinderprogramm (siehe Kind, Jugend, Familie)
Siehe Seite 3

*** Chinderhüeti**
ab 9.45 im Untizimmer der reformierten Kirche

Fahrdienste (gratis)
Taxi-Marty, Tel. 044 930 33 33
Rollstuhl-Fahrdienst: Taxi Amarillo, Tel. 0800 150 150
(Anmeldung bis Samstagmittag)

Stille finden im Alltag

Mittwochs, 18.45 – 19.30 Uhr, im Wöschhüsli beim Alten Pfarrhaus

Quartiergottesdienste

Alterswohnheim Am Wildbach
Freitag, 14. Juni, 9.30 Uhr,
Pfarrerin Maria-Ines Salazar
Siehe Seite 4

Freitag, 28. Juni, 9.30 Uhr,
Pfarrer Immanuel Nufer

Talstrasse 23
Freitag, 7. Juni, 9.00 Uhr,
Pfarrerin Maria-Ines Salazar

Alterssiedlung Kempten, Saal
Mittwoch, 26. Juni, 16.30 Uhr,
Pfarrer Kurt Stehlin

Kind, Jugend, Familie

Eltern-Kind-Singen
Mittwoch, 5., 12., 19. und 26. Juni, 09.00 Uhr Cevi-Schüür, Kindergartenstrasse 30

Xperience
Sonntag, 16. Juni, 19.00 Uhr, Reformierte Kirche

Schnägge-Träff (bis 4 Jahre)
Sonntag, 30. Juni, ab 9.30 Uhr, im Unti-Zimmer der Reformierten Kirche

Bäre-Träff (Kindergarten bis 2. Kl.) und Club-Träff (3. bis 6. Klasse)
Sonntag, 30. Juni, ab 9.30 Uhr, im Alten Pfarrhaus, Usterstrasse 8

Cevi
Infos: www.cevi-wetzikon.ch

60Plus

Altersstubete
Dienstag, 4. Juni,
Stubete-Reise Schwägalp,
Anmeldung erforderlich

Plauschchor 60+
Dienstag, 11. und 18. Juni, 14.00 Uhr, im Unti-Zimmer der Reformierten Kirche

Frauen

Perlen im Alltag
Mittwoch, 12. Juni, 9.30 Uhr, im Bistro *treff8,* Usterstrasse 8

Meditation des Tanzes
Freitag, 14. Juni, 19.30 Uhr, Pfarrhaussaal Kempten

Samstagstreff
15. Juni, 9.00 Uhr,
Alterswohnheim Am Wildbach

Männer

To be – Community
Dienstag, 11. Juni, 19.30 Uhr
Bistro im Alten Pfarrhaus
Siehe Seite 7

Gebetstreffen

Gebetstreffen
Mittwoch, 26. Juni, 9.30 Uhr, im Unti Zimmer der Reformierten Kirche

Offenes Fenster

Net for God – Treffen
Dienstag, 25. Juni, 20.00 Uhr, Pfarreizentrum Heilig Geist
Infos: Francis und Cécile Schubiger: 044 930 25 75

Lebendig

Gesprächsabend 5 – Lebendig
Dienstag, 4. Juni, 19.30 Uhr,
Altes Pfarrhaus, Usterstrasse 8
Pfarrer Matthias Blum

Ausserdem

Veloschule
4., 6., 11., 20., 25. Juni, jeweils 19.00 Uhr sowie am Samstag, 8. Juni, 9.30 bis 11.30 Uhr
Anmeldung erforderlich!
www.velo.zh.ch

Zäme ässe am Dunschtig
Donnerstag, 6.,13., 20. und 27. Juni, 12.00 Uhr,
Pfarreizentrum Heilig-Geist

Serenade 21. Juni
Plauschchor 60+
Freitag, 21. Juni, 19.00 Uhr
Reformierte Kirche,
anschliessend Apéro
Siehe Seite 3

Stadtputzete
Samstag, 22. Juni, 9.00 bis 13.30 Uhr, Treffpunkt FEG Langfurrenstrasse 2
Siehe Seite 6

Patientenverfügung «plus»
Selber bestimmen – für alle Fälle!
Montag, 24. Juni, 8.30 bis 13.00 Uhr, Altes Pfarrhaus, Usterstrasse 8
Anmeldung erforderlich

Kirchgemeindeversammlung
Dienstag, 25. Juni, 19.00 Uhr, Reformierte Kirche

Taufmöglichkeiten

Die Anmeldungen zur Taufe erfolgen direkt über die Pfarrperson
www.wetzikonref.ch/taufen

Bistro *treff8*

Öffnungszeiten
Dienstag und Freitag 8.30 bis 11.30 Uhr (In den Schulferien geschlossen.)

Migrationstreff

Freitags, 14.15 bis 16.15 Uhr, im Alten Pfarrhaus, Usterstrasse 8 (In den Schulferien geschlossen.)

www.wetzikonref.ch

Eine vollständige Übersicht der Angebote finden Sie auf unserer Website.

Pfarrteam
matthias.blum@wetzikonref.ch
044 932 73 03
(für Notfälle: 076 541 16 25)
immanuel.nufer@wetzikonref.ch
044 933 01 60
(für Notfälle: 076 382 77 66)
maria-ines.salazar@wetzikonref.ch
044 930 06 03
kurt.stehlin@wetzikonref.ch
044 933 01 58

Sigrist
sigrist@wetzikonref.ch, 079 754 07 52

Sekretariat der Kirchgemeinde
Di. 8 bis 12 Uhr u. 13.30 bis 17 Uhr
Mi. bis Fr. 8 bis 12 Uhr
Usterstrasse 8, 8620 Wetzikon
044 933 01 50, info@wetzikonref.ch

Impressum
Chileziit erscheint monatlich und ist das Mitteilungsblatt für die Mitglieder der Reformierten Kirche Wetzikon.
Herausgeberin: Reformierte Kirche Wetzikon
Usterstrasse 8, 8620 Wetzikon
Redaktion: Silvia Erdin
chileziit@wetzikonref.ch
Gestaltung: www.kolbgrafik.ch
Druck: www.schellenbergdruck.ch

nächste «chileziit»: 28. Juni 2019

Abo «reformiert.»
Als Mitglied der Evang.-reformierten Landeskirche haben Sie auch Anrecht auf die 14-tägliche Zeitschrift «reformiert.» (Probe-)Abo auf www.wetzikonref.ch/reformiert oder Telefon 044 933 01 50.